

Wieder lieferbar!

# Geschichte der ostdeutschen Kolonisation

Von

Prof. Dr. Rudolf Köpcke  
und Dr. Wolfgang Ebert

251 Seiten Text mit erläuternden Abbildungen,  
ein Schrifttumsverzeichnis und 1 farbige Karte.

GEBUNDEN 5.80 RM

\*

## Aus den Presseurteilen:

„Das Buch ist die beste Zusammenfassung der ostdeutschen Siedlungsgeschichte, die wir heute besitzen. Es berücksichtigt gleichermaßen den Gang der Kolonisation wie das Zuständliche von Recht, Wirtschaft und Sozialformen. Im ganzen zuverlässig im Inhalt, gedrängt in der Fülle des Stoffes und anschaulich auch durch die beigelegten Karten wird das Buch für weite Kreise und besonders in der Volkstums- und Schulungsarbeit grundlegend sein.“ Der Auslandsdeutsche

„Das Buch sollte von keinem, dem es am Herzen liegt, sich über die vollklichen Verhältnisse des Ost- raumes, soweit sie unter dem Gesichtswinkel der germanischen ostdeutschen Kolonisation zu sehen sind, einwandfrei und genügend ins Bild zu legen, übersehen werden.“

Generalanzeiger, Stettin



VERLAG  
BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT  
LEIPZIG



1046

## Vorankündigung:

Im April erscheint:

## Fahrdienstvorschriften in Frage und Antwort

Herausgegeben vom  
Verband Deutscher Eisenbahnfachschulen

Umfang etwa 200 Seiten Preis brosch. RM 2.95

Die Fahrdienstvorschriften nehmen unter den Betriebsdienstvorschriften der Deutschen Reichsbahn einen besonders hervorragenden Platz ein; sie müssen allen im Betriebsdienst tätigen Beamten (Dienstvorstehern, Fahrdienstleitern, Aufsichtsbeamten, Stellwerks- und Rangierbediensteten, Lokomotiv- und Zugbegleitbeamten usw.) zu jeder Zeit und Stunde geläufig sein.

Das Buch berücksichtigt sämtliche inzwischen eingetretenen Änderungen, es enthält 1641 Fragen und bringt darauf 1641 Antworten.

Prospekte stehen zur Verfügung



Verlag Beamtenpresse GmbH.  
Berlin SW 68

Auslieferung: F. Volckmar, Leipzig



Als im Jahr 1933 das Buch des bekannten Jenenser Theologen  
Willy Staerk

## „SOTER . Die biblische Erlösererwartung als religionsgeschichtliches Problem“

erschien, horchte die gelehrte Welt auf. Es war eine ganz neue Betrachtungsweise, eine neue Welt biblisch-theologischer Untersuchung.

## „Die Erlösererwartung in den östlichen Religionen“

(XVII u. 542 Seiten, Broschiert RM 27.—)

bildet in gewisser Weise die Fortsetzung des früher erschienenen Werkes. Hatte sich Staerk zunächst mit der biblischen Erlösererwartung befaßt und ihren engen Zusammenhang mit der Lehre von den Weltzeitaltern und dem Mythos vom wiederkehrenden Urmenschen aufgezeigt, so geht er in dem neuen Buch der entscheidenden Frage nach, ob und wo es in der vorchristlichen Religionswelt des Ostens Entsprechungen der biblischen Heilandserwartungen gibt.



Werbemittel: Prospekt

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart

97r. 56, Freitag, den 7. März 1941